

# Der Heilige Geist und Seine Gaben

## 1. Wer ist der Heilige Geist?

### 1A. Er ist eine Person

#### A1. Er hat Verstand und Weisheit.

*„Uns aber hat es Gott geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes“ (1.Kor. 2,10<sup>SCHLACHTER<sup>1</sup></sup>)*

*„Der aber die Herzen erforscht, weiß, was das Trachten des Geistes ist; denn er tritt so für die Heiligen ein, wie es Gott entspricht.“ (Röm. 8,27)*

#### A2. Er hat einen Willen.

*„Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist, der jedem persönlich zuteilt, wie er will.“ (1.Kor. 12,11)*

#### A3. Ihm werden persönliche Handlungen zugeschrieben.

- Er spricht.

*„Der Geist aber sagt ausdrücklich.“ (1.Tim. 4,1)*

*„Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!“ (Offb. 2,7)*

- Er lehrt.

*„Denn der Heilige Geist wird euch in derselben Stunde lehren, was ihr sagen sollt.“ (Lk. 12,12)*

- Er ist betrübt.

*„Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid für den Tag der Erlösung!“ (Eph. 4,30)*

- Jesus spricht von Ihm als eine Person.

*„Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, daß ich hingehe; denn wenn ich nicht hingehe, so kommt der Beistand nicht zu euch. Wenn ich aber hingegangen bin, will ich ihn zu euch senden.“ (Joh. 16,7)*

*„Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, daß er bei euch bleibt in Ewigkeit, 17 den Geist der Wahrheit.“ (Joh. 14,16–17)*

---

<sup>1</sup> Alle Bibelzitate sind, es sei denn anders vermerkt, entnommen der revidierten Ausgabe der Schlachter-Bibel, Version 2000, © 2003 Genfer Bibelgesellschaft (*Hervorhebungen im Bibeltext durch CW*).

## **1B. Er ist Gott.**

Der Heilige Geist (HG) ist nicht nur eine Person, sondern Er ist eine göttliche Person.

### B1. Er ist allgegenwärtig.

*„Wo sollte ich hingehen vor deinem Geist, und wo sollte ich hinfliehen vor deinem Angesicht?“ (Ps. 139,7)*

### B2. Er ist ewig.

*„wieviel mehr wird das Blut des Christus, der sich selbst durch den ewigen Geist als ein makelloses Opfer Gott dargebracht hat, euer Gewissen reinigen von toten Werken, damit ihr dem lebendigen Gott dienen könnt“ (Heb. 9,14)*

### B3. Ihn zu belügen, heißt Gott zu belügen

*3 „Petrus aber sprach: Ananias, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, so daß du den Heiligen Geist belogen hast und von dem Erlös des Gutes etwas für dich auf die Seite geschafft hast? 4 Hättest du es nicht als dein Eigentum behalten können? Und als du es verkauft hattest, war es nicht in deiner Gewalt? Warum hast du denn in deinem Herzen diese Tat beschlossen? Du hast nicht Menschen belogen, sondern Gott!“ (Apg. 5,2-4)*

## 2. Das Werk des Heiligen Geistes

### **2A. Er schenkt Leben.**

#### Im natürlichen Bereich (Natur):

*Wenn Gott „seinen Geist und Odem wieder zurücknähme, so würde alles Fleisch miteinander vergehen und der Mensch zum Staub zurückkehren.“ (Hi. 34,14–15)*

#### Im geistlichen Bereich:

*„Da hat er uns — nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hätten, sondern aufgrund seiner Barmherzigkeit — errettet durch das Bad der Wiedergeburt und durch die Erneuerung des Heiligen Geistes.“ (Tit. 3,5)*

➔ Es gibt kein Christenleben ohne das bekehrende Werk des HG.

- Er schüttet die Liebe Gottes in unsere Herzen.

*5 „(...) denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.“ (Röm. 5,5)*

Jesus hat gesagt:

*„Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn von meinem Vater gegeben!“ (Joh. 6,65)*

Und wie kommen die Auserwählten zum Vater?

*„Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.“ (Joh. 6,63)*

Der Glaube ist ein Geschenk, das uns bei der Wiedergeburt gegeben wird. Wir werden vom HG durch das Wirken des Wortes wiedergeboren.

*„Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt.“ (1.Pt. 1,23)*

## **2B. Der HG verherrlicht.**

Wir dürfen den Geist nicht gegen Jesus ausspielen und umgekehrt.

*13 „Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. 14 Er wird mich **verherrlichen**; denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen. 15 Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt, daß er von dem Meinen nehmen und euch verkündigen wird.“ (Joh. 16,13-15)*

➔ Der HG ist ein dienender Geist. Er spricht, was Er hört,

*„denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden.“*

Seine Aufgabe ist es, einen anderen zu verherrlichen.

Jesus zu erheben ist die Aufgabe des Geistes.

**Zitat Kevin de Young:** „Der Fokus der Gemeinde ist nicht auf der Taube, sondern auf dem Kreuz. So möchte es der Geist haben.“ „Wie es J.I. Packer ausdrückt: Die Botschaft des Geistes an uns ist niemals, ‘Schau mich an, höre mir zu, lerne mich kennen’, sondern immer ‚Schau zu ihm, sieh seine Herrlichkeit, höre auf ihn, höre sein Wort, gehe zu ihm und habe Leben, lerne ihn kennen und schmecke seine Gaben der Freude und des Friedens“.<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Kevin DeYoung, The Holy Spirit (The Gospel Coalition Booklets; Wheaton, Ill.: Crossway, 2011), S. 27.

## 2C. Er reinigt.

*„Petrus, Apostel Jesu Christi, an die Fremdlinge in der Zerstreung in Pontus, Galatien, Kappadozien, Asia und Bithynien, 2 die auserwählt sind gemäß der Vorsehung Gottes des Vaters, **in der Heiligung des Geistes**, zum Gehorsam und zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi: Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil!“ (1.Pt. 1,1-2)*

Die Auserwählten sind erwählt gemäß der Vorsehung Gottes des Vaters, in der Heiligung des Geistes, dass sie Christus gehorsam und mit Seinem Blut besprengt sind.

*„Ihr seid abgewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerechtfertigt worden in dem Namen des Herrn Jesus und in dem Geist unseres Gottes.“ (1. Kor 6,11; siehe auch Tit. 3,5)*

*„Es ist offenbar dieses reinigende und läuternde Werk des Heiligen Geistes, das die Metapher des Feuers symbolisiert, wenn Johannes der Täufer sagt, dass Jesus Menschen ‚mit dem Heiligen Geist und mit Feuer‘ taufen wird.“ (Mt. 3,11; Lk. 3,16).<sup>3</sup>*

- ➔ Der HG wirkt in uns heiligend. Er offenbart Sünde, Wahrheit und die Herrlichkeit Jesu.
- ➔ Wenn wir dies nicht zulassen und stattdessen wegschauen, dann ist das eine schwerwiegende Beleidigung.

*„Ihr widerstrebt allezeit dem Heiligen Geist; wie eure Väter, so auch ihr!“ (Apg. 7,51)*

*„19 Den Geist dämpft nicht!“ (1.Thess. 5,19)*

*„Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid für den Tag der Erlösung!“ (Eph. 4,30)*

## 2D. Er rüstet aus.

*„Darum, ihr Brüder, seht euch nach sieben Männern aus eurer Mitte um, die ein gutes Zeugnis haben und voll Heiligen Geistes und Weisheit sind; die wollen wir für diesen Dienst einsetzen.“ (Apg. 6,3)*

*„Die Jünger aber wurden voll Freude und Heiligen Geistes.“ (Apg. 13,52)*

---

<sup>3</sup> Wayne Grudem, Biblische Dogmatik. Eine Einführung in die Systematische Theologie, übersetzt von Volker Jordan, Bd. 29, Theologisches Lehr- und Studienmaterial des Martin Bucer Seminars (Bonn: VKW; Hamburg: arche-medien, 2013), S. 709.

### 3. Erfüllt mit dem Heiligen Geist

Die Aus- und Zurüstung zum Dienst geschieht durch den HG.

#### **3A. Im Alten Testament**

Im AT ist der HG punktuell auf Menschen herabgekommen.

*„Möchte doch das ganze Volk des HERRN Propheten sein, dass der HERR seinen Geist auf sie lege.“ (4.Mo. 11,29).*

#### **3B. Im Neuen Testament**

Im NT kam der Geist hingegen auf alle in Gottes Volk. Sie alle sind nun selbst die Stiftshütte, in der Gott wohnt. **Der Geist ist ein Gemeinschaftsgeschenk an das ganze Volk Gottes.**

#### **3C. Wann werden wir mit dem HG erfüllt?**

➔ bei der Wiedergeburt.

*„Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt worden.“ (1.Kor. 12,13 Elberfelder 2006)*

➔ Jeder Christ ist mit dem HG erfüllt. Ohne den Geist wäre kein geistliches Leben in uns.

*„Es kann aber auch niemand Jesus Herrn nennen als nur im Heiligen Geist.“ (1.Kor. 12,3)*

➔ „Wer wiedergeborener Christ ist, ist immer auch ein geistgetaufter Christ. Denn die Bibel sagt: ‚Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein‘ (Römer 8,9).“<sup>4</sup>

Doch das Maß der Fülle des HG kann variieren.

“Auch wenn der Geist in uns wohnt, kann er uns mehr oder weniger ausfüllen, so wie ein Luftballon mit Luft gefüllt sein kann - wenn man hineinpustet, dehnt er sich aus und wird voller. Vom Geist erfüllt zu sein, kann Sie zu einem emotionalen Menschen machen oder auch nicht. Es mag Sie zu einem spontanen Menschen machen oder nicht. Aber wann immer Sie sich in Anbetung, Dankbarkeit und Unterordnung üben, können Sie sicher sein, dass es der Geist ist, der Sie erfüllt (Eph. 5,18-21)“.<sup>5</sup>

Deswegen Paulus: *„Und berauscht euch nicht mit Wein, was Ausschweifung ist, sondern werdet voll Geistes!“ (Eph. 5,18)*

---

<sup>4</sup> Wolfgang Wegert, Das Wort der Wahrheit (Hamburg: Arche Medien, 2009), S. 327.

<sup>5</sup> Kevin DeYoung, The Holy Spirit (The Gospel Coalition Booklets; Wheaton, Ill.: Crossway, 2011), S. 20.

## 4. Die Gaben des Heiligen Geistes

### **4A. Wozu Gaben?**

- Ziel der Gaben:

„Jedem aber wird das offenbare Wirken des Geistes zum [allgemeinen] Nutzen gegeben.“ (1.Kor. 12,7)

„26 Wie ist es nun, ihr Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat jeder von euch etwas: einen Psalm, eine Lehre, eine Sprachenrede, eine Offenbarung, eine Auslegung; alles laßt zur Erbauung geschehen“ (1.Kor. 14,26)

„Also auch ihr, da ihr eifrig nach Geisteswirkungen trachtet, strebt danach, daß ihr zur Erbauung der Gemeinde Überfluß habt!“ (1.Kor. 14,12)

»Er ist emporgestiegen zur Höhe, hat Gefangene weggeführt und den Menschen Gaben gegeben«..... zur Zurüstung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes des Christus.“ (Eph. 4,12)

➔ Das Ziel der Geistesgaben ist nicht andere zu beeindrucken. Auch nicht ein kraftvolles persönliches Erlebnis zu haben. Die Manifestation des Geistes ist für das Wohl der Gemeinde und die Auferbauung derselben. Die Gaben sind für den Dienst zum Wohl des Leibes Jesu gegeben.

### **4B. Wie viele Gaben gibt es?**

In den NT-Briefen gibt es sechs verschiedene Stellen, in denen Geistesgaben aufgelistet sind.

Diese Listen fallen alle recht unterschiedlich aus. Keine erschöpfenden Listen:

#### **1.Korinther 12,28**

„28 Und Gott hat in der Gemeinde etliche eingesetzt, erstens als Apostel, zweitens als Propheten, drittens als Lehrer; sodann Wunderkräfte, dann Gnadengaben der Heilungen, der Hilfeleistung, der Leitung, verschiedene Sprachen. 29 Sind etwa alle Apostel? Sind etwa alle Propheten? Sind etwa alle Lehrer? Haben etwa alle Wunderkräfte? 30 Haben alle Gnadengaben der Heilungen? Reden alle in Sprachen? Können alle auslegen?“ (1. Kor 12,28–30)

1. Apostel
2. Prophet
3. Lehrer
4. Wunderkräfte
5. Gnadengaben der Heilungen
6. Hilfeleistungen
7. Leitung
8. Sprachen

## 1.Korinther 12,8–10

„Dem einen nämlich wird durch den Geist ein Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber ein Wort der Erkenntnis gemäß demselben Geist; 9 einem anderen Glauben in demselben Geist; einem anderen Gnadengaben der Heilungen in demselben Geist; 10 einem anderen Wirkungen von Wunderkräften, einem anderen Weissagung, einem anderen Geister zu unterscheiden, einem anderen verschiedene Arten von Sprachen, einem anderen die Auslegung der Sprachen.“ (1.Kor. 12,8-10)

- 9. Wort der Weisheit
- 10. Wort der Erkenntnis
- 11. Glaube
- (5) Gnadengaben der Heilungen
- (4) Wunderkräfte
- (2) Prophetie
- 12. Geisterunterscheidung
- (8). Sprachen (Zungen)
- 13. Auslegung der Sprachen

## Epheser 4,11

„11 Und Er hat etliche als Apostel gegeben, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als Hirten und Lehrer, 12 zur Zurüstung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes des Christus.“ (Eph. 4,11-12)

- (1). Apostel
- (2). Propheten
- 14. Evangelisten
- 15. Hirten/Lehrer

## Römer 12,6–8

„wir haben aber verschiedene Gnadengaben gemäß der uns verliehenen Gnade; wenn wir Weissagung haben, [so sei sie] in Übereinstimmung mit dem Glauben; 7 wenn wir einen Dienst haben, [so geschehe er] im Dienen; wer lehrt, [diene] in der Lehre; 8 wer ermahnt, [diene] in der Ermahnung; wer gibt, gebe in Einfalt; wer vorsteht, tue es mit Eifer; wer Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit.“ (Röm. 12,6–8)

- (2). Prophetie
- 16. Dienen
- (3). Lehren
- 17. Ermahnen
- 18. Mitteilen
- 19. Vorstehen
- 20. Barmherzigkeit

## 1.Korinther 7,7

*„Denn ich wollte, alle Menschen wären wie ich; aber jeder hat seine eigene Gnadengabe von Gott, der eine so, der andere so.“ (1. Kor. 7,7)*

*„8 Ich sage aber den Ledigen und den Witwen: Es ist gut für sie, wenn sie bleiben wie ich. 9 Wenn sie sich aber nicht enthalten können, so sollen sie heiraten; denn heiraten ist besser als in Glut geraten.“ (1.Kor 7,7–9)*

21. Ehe

22. Ehelosigkeit

## 1.Petrus 4,11

*„Wenn jemand redet, so [rede er es] als Aussprüche Gottes; wenn jemand dient, so [tue er es] aus der Kraft, die Gott darreicht, damit in allem Gott verherrlicht wird durch Jesus Christus.“ (1.Pt. 4,11)*

Wenn jemand **redet** (mehrere Gaben sind eingeschlossen)

Wenn jemand **dient** (mehrere Gaben sind eingeschlossen).<sup>6</sup>

➔ Was wir aus diesen Listen schlussfolgern können:

### a. Kein Christ ist ohne Gaben.

- Jeder hat Gaben:

*„Jedem aber wird das offenbare Wirken des Geistes zum [allgemeinen] Nutzen gegeben.“ (1. Kor. 12,7)*

*„Jedem einzelnen von uns aber ist die Gnade gegeben nach dem Maß der Gabe des Christus.“ (Eph. 4,7)*

### b. Keine Unterscheidung zwischen „natürlichen“ und „übernatürlichen“ Gaben

*„Also auch ihr, da ihr eifrig nach Geisteswirkungen trachtet, strebt danach, dass ihr zur Erbauung der Gemeinde Überfluss habt.“ (1.Kor 14,12).*

Das bedeutet, dass wir in Erfahrung bringen sollten, welche Gaben in der von uns besuchten Gemeinde am meisten benötigt werden, und dann Gott bitten sollten, dass er jene Gaben uns oder anderen mitteilen möge. Ob man jene Gaben nun für außergewöhnlich oder nicht-außergewöhnlich hält, ist unwesentlich.

---

<sup>6</sup> Wayne Grudem, Biblische Dogmatik. Eine Einführung in die Systematische Theologie, übersetzt von Volker Jordan, Bd. 29, Theologisches Lehr- und Studienmaterial des Martin Bucer Seminars (Bonn: VKW; Hamburg: arche-medien, 2013), S.1129.

## 5. Anwendung – Wie nach Gaben streben?

Im Folgenden einige Ratschläge:

1. Schaue in die Bibel!
2. Blicke auf deine eigene Lebensgeschichte zurück!
3. Schaue im Gebet zu Gott!
4. Schaue dich in deiner Gemeinde um und diene einfach!

## 6. Prophetisches Reden und Zungensprache

Dazu mehr während Q&A